

*Gib dem
Menschen
einen Hund
und seine Seele
wird gesund.*

(Hildegard von Bingen)



Termine Kurs 2018

Sa 24.02. 10.00 bis 13.00 Uhr Auswahlspaziergang
Mi 14.03. 15.30 bis 19.00 Uhr Modul 1
Mo 09.04. 15.30 bis 19.00 Uhr Modul 2
Mo 23.04. 15.30 bis 19.00 Uhr Modul 3
Do 17.05. 15.30 bis 19.00 Uhr Modul 4
Mi 13.06. 15.30 bis 19.00 Uhr Modul 5
Fr 06.07. 15.30 bis 19.00 Uhr
Prüfungsvorbereitung Sa 21.07. 08.00 bis abends
Prüfung und Re-Zertifizierung



Die Anmelde- und Seminar-Termine werden immer zeitnah auf der Homepage des ZSFT (www.zsft.de) veröffentlicht.

Interesse?

**Spaß an der Arbeit
mit Kind und Hund?**

Fragen?

Dann wenden Sie sich an uns und melden sich an unter:

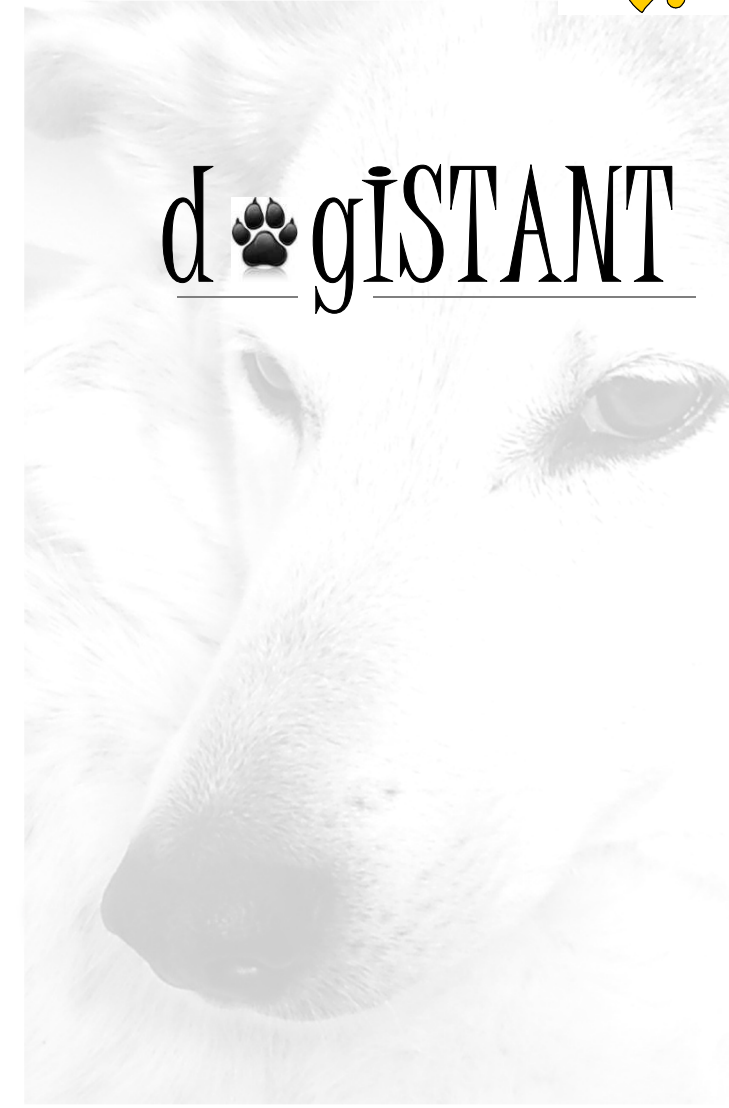
dogistant@zsft.de

Jutta Friedel, Kursleiterin

Ergotherapeutin mit Weiterbildung

- Tiergestützte Therapie
- Tiergestützte Pädagogik
- Tiergestützte Fördermaßnahmen
- Erlaubnis zum Ausbilden von Hunden

Stand: Februar 2018



dog  **gISTANT**

Termine unter: www.zsft.de

Anmeldung unter: dogistant@zsft.de



DogISTANT bedeutet :
der Hund als Assistent

Die bestandene Prüfung von
dogISTANT

bestätigt die Qualifikation
des Mensch-Hund-Teams
zur Arbeit im Bereich

Tiergestützte Aktivitäten

(vgl. Standards: Tiergestützte Intervention
des ZSFT)

Voraussetzungen:

- Der/die HundehalterIn hat eine Ausbildung im pädagogischen/therapeutischen Bereich.
- Der Hund sollte freundlich gegenüber Menschen sein.
- **Er darf kein „Listenhund“ oder Mischling mit „Listenhund“-Anteil sein.**
- Es muss eine gute Mensch-Hund-Bindung vorhanden sein und der Hund beherrscht die Grundkommandos sicher

Die weiteren Voraussetzungen finden Sie unter

www.zsft.de

Zeitaufwand:

6 x 3 Stunden
(ohne individuelle Trainingszeiten)
und Prüfungseinheit

Kosten:

Seminargebühr:
585,00 € für MitarbeiterInnen der
ZSFT- Mitglieder

600,00 € für Nicht-ZSFT-Mitglieder

+ 50,00 € TeilnehmerInnengebühr für
den Auswahlspaziergang.
Sie wird bei Zulassung zum
Seminar mit den Seminar-
gebühren verrechnet.

+ 50,00 € Prüfungsgebühr

Gültigkeitsdauer: 24 Monate

Hinweis:

Das Seminar ersetzt nicht den Besuch
einer Hundeschule oder die notwendige
Arbeit mit einer/einem qualifizierten/m
HundetrainerIn.